

Produktname: VPS54 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19837**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:20000-1:40000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	VPS54
Alternative Namen	VPS54; HCC8; Vacuolar protein sorting-associated protein 54; Hepatocellular carcinoma protein 8; Tumor antigen HOM-HCC-8; Tumor antigen SLP-8p
Gen-ID	51542.0
SwissProt ID	Q9P1Q0
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, das aus der internen Region des humanen VPS54 abgeleitet ist.

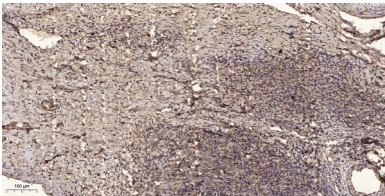
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Protein, das in Hefe Bestandteil eines trimeren Vakuolenprotein-Sortierungskomplexes ist. Dieser Komplex ist für den retrograden Transport von Proteinen aus Prävakuolen zum späten Golgi-Apparat erforderlich. Wie in Hefe enthalten auch die Vps54-Proteine von Säugetieren eine Coiled-Coil-Region und Dileucin-Motive. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]. Funktion: Möglicherweise am retrograden Transport von frühen und späten Endosomen zum späten Golgi-Apparat beteiligt. Ähnlichkeit: Gehört zur VPS54-Familie. Untereinheit: Bestandteil des Golgi-assoziierten retrograden Proteinkomplexes (GARP), auch VFT-Komplex (VPS 53) genannt, bestehend aus VPS52, VPS53 und VPS54.

Forschungsbereich

Signaltransduktion; Proteintransport; Vesikeltransport; Regulation; Golgi-Proteine; Neurowissenschaften

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Ovarialgewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert).